



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein ereignisreicher Monat geht zu Ende und wir verabschieden uns von einem sonnigen Juni. Die neuen Waldstrolche werden gefeiert, unser Waldfest war ein unvergesslicher Tag und der Festumzug des Lautertaler Musikertreffens ein freudiges Ereignis. Erfreulich dabei ist, dass uns in Nachhinein sehr viel Lob und Begeisterung erreichte, wofür wir nochmals allen danken möchten. Nachdem sich in den letzten Wochen vieles um die Eingewöhnung, Organisation und Durchführung der Feste gedreht hat, freuen wir uns nun, dass wir wieder mehr Zeit zum Spielen haben, im Wald wieder Kraft tanken können und in der Natur viel Ruhe finden.

Entspannt starten wir im Juli mit dem Motto „Die Farben des Sommers“ unter dem wir mit den Kindern verschiedene Farben spielerisch aufgreifen, thematisieren und erlebbar machen werden. Farbenlieder, Farbenspiele und Bücher über die Welt der Farben begleiten uns mit in die Natur und den Wald. Dort gehen wir auch mit Mikroskop und Tablet auf Farbensuche. Wir experimentieren mit Farben, die wir in der Natur selbst finden und herstellen können. Es wird auf jeden Fall sehr bunt in unserer Woche voller Farben-Tage.



Nun genießen wir gemeinsam eine farbenfrohe kunterbunte Sommerszeit, denn bald schon rückt der August näher und damit auch die nächste lange Ferienzeit. Viele sonnig warme Grüße aus dem Naturkindergarten!

Das „Waldstrolche-Team“

Anita Funk, Nicole Baur & Karin Oechsle







## NEUIGKEITEN

- Herzlich Willkommen  
Simon Joos  
und Romy Fuchs  
mit Ihren Familien. Wir freuen uns,  
dass Ihr nun zu unserer Einrichtung  
gehört und täglich was erleben könnt.



- Ab 3. Juli 2023 steht schon die nächste Eingewöhnung an, denn da beginnt die  
Kindergartenzeit von Benjamin Ihring. Wir sind schon gespannt, wie es Ihm in  
Naturkindergarten gefällt.

- Im Juli feiern wir die Geburtstage von Benjamin,  
Leonardo...



# 5



Phelan...

# 4



...und Mateo

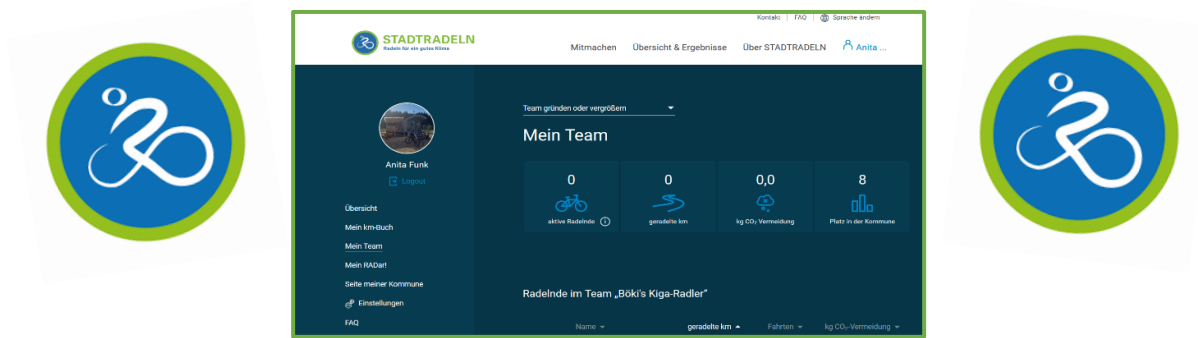
# 4



- Tierischer Besuch im Juni: Die Hasenfamilie, eine Bachstelze und eine Maus



- Aktion „Stadtradeln“ vom 01.07. – 21.07.2023 – Wir machen mit! Unter folgendem Link: [https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team\\_preselect=73303](https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=73303) kann man dem Team „Böki's Kiga-Radler“ beitreten und möglichst viele Kilometer für unser Team sammeln. Es gibt tolle Gewinne! Weitere Infos findet Ihr unter: <https://www.stadtradeln.de/home>



## AUSBLICK

- Fr 07.07.2023 Geburtstagsfeier von Leonardo Zanker
- Mo 10.07.2023 Geburtstagsfeier von Phelan Ackermann
- Mo 17.07.2023 Wald-Café 15 – 17 Uhr
- Mi 26.07.2023 Geburtstagsfeier von Mateo Darlin

Die Waldstrolche-Entdecker-Tour im Juli ist noch in Planung und wird bekannt gegeben, sobald der Termin feststeht.



## AUS DEM BÜRO

- Sprechzeiten Leitung: Montag 10 – 12 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 14 -16 Uhr
- Vom 17. – 21.07.2023 macht die Schülerin der Messelbergschule Donzdorf Lisa Freihalter aus Böhmenkirch bei uns in der Einrichtung ein Schul-Praktikum





## RÜCKBLICK

Unsere Fahrzeuge im Wald:



Geburtstagsfeier von Romy



Die Barfuss-Straße-Saison ist eröffnet!





Waldfest im Zauberreich der Waldstrolche



Waldstrolche-Entdecker-Tour nach Trassenberg mit Herr Lang





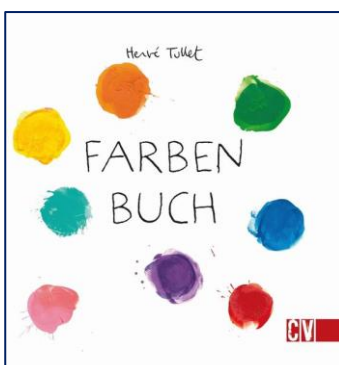
● Festumzug beim Lautertaler Musikertreffen



● Besuch des Schulmusicals „Kunterbunt“ in der Grundschule Böhmenkirch



## BUCHEMPFEHLUNG



### **Farben-Buch** von Hervé Tullet

#### **Altersempfehlung: 2 – 6 Jahre**

Die Punkte sind zurück: charmant, überraschend und ganz schön bunt! Leg deine Hand auf die Buchseite, schließe die Augen und zähle bis fünf. Jetzt hast du eine Zauberhand! Lass bunte Punkte erscheinen und mische die Farben. Blau und Gelb wird zu *Grün*, doch es passiert noch viel mehr! Machst du mit? Rot, gelb, blau - los! Wer das Mitmach Buch, den Bestseller des Künstlers Hervé Tullet mag, wird dieses Buch lieben!



## SOMMERGESCHICHTE

### Die Zauberei der Sonne

Leni liebte alle Jahreszeiten, den Sommer mochte sie jedoch besonders gern. Es war so schön, wenn die Luft flirrte und die Sonne ein Lächeln in die Gesichter der Menschen zauberte.

„Hey, du Zauberin“, rief sie der Sonne zu, „kannst du auch den Onkel Josef zum Lächeln bringen?“

Die Sonne schmunzelte. „Onkel Josef? Oh! Das wird nicht einfach sein.“

Leni wusste, dass der brummige Onkel ein schwieriger Fall war. Ganz tief drinnen, im Onkel Josef, da gab aber es sicher ein Lächeln, ganz bestimmt.

„Er hat es nicht verloren, das Lächeln. Nur versteckt“, erklärte Leni der Sonne. „Einmal habe ich es sogar gesehen. Echt wahr.“

„Weißt du noch, wann das war? Worüber hat er gelächelt?“, wollte die Sonne wissen.

Hm. Da musste Leni nun doch ein wenig länger nachdenken. Dann fiel es ihr wieder ein. Es war wegen Mimi, der kleinen Tigerkatze. Der Onkel Josef liebte Tiere. Die Mimi hatte er mit der Flasche aufgezogen, weil ihre Mama auf einmal verschwunden war.

„Mit Mimi hat er oft gelächelt“, sagte Leni. „Dann aber hat er sie dem kranken Gregor geschenkt und ich glaube, sein Lächeln hat die Mimi einfach mitgenommen.“

„Ich werde den Gregor und die Mimi mal suchen“, schlug die Sonne vor und verschwand hinter einer dicken Wolke.

„Hey, das ist spannend.“ Leni klatschte in die Hände. Noch nie hatte sie sich mit der Sonne unterhalten. „Sie ist nett. So nett.“

Sie setzte sich ins Gras und beobachtete hoffnungsvoll den Himmel.

Ein Schönwetterwölkchen malte ein Bild in das Himmelsblau. Ein Wolkenbild, das aussah wie ein Kätzchen. Klar, das war die Mimi, Leni konnte es ganz genau am getigerten Fell erkennen.

Aber was machte die da oben?

„Vielleicht“, dachte Leni, „hat die Sonne Mimi an den Himmel gezaubert, damit sie dem Onkel Josef zuwinken konnte?“

So schnell sie konnte, rannte sie in den Garten, wo der Onkel gerade die Beete goss.

„Guck schnell zum Himmel!“, rief sie. „Sofort, Onkel Josef, sonst verpasst du die Mimi!“

„Die Mimi? Am Himmel? Was soll der Unsinn?“ Mit brummiger Miene sah der Onkel Leni an.

Dann blickte er aber doch schnell auch noch zum Himmel hinauf.

Er stutzte, kniff die Augen ein wenig zusammen, um besser sehen zu können. Dann lächelte er und konnte gar nicht wieder aufhören zu lächeln.

Leni lächelte auch. Und die Sonne? Die lächelte nicht, nein, sie lachte.

© Elke Bräunling & Regina Meier zu Verl

(Veröffentlichung gestattet, aus <https://www.elkeskindergeschichten.de>)

